



## **38. Erweiterte Vorstandssitzung am 09.06.2010, 19:00-20:00 Uhr**

### **Tagesordnung**

- Top 1 Straßenfest zur Bürgerwoche 2010
- Top 2 Tourenangebot der Sektion
- Top 3 Kfz-Versicherung bzw. Ausfallversicherung
- Top 4 IPP-Kletterwand
- Top 5 JDAV-Satzung
- Top 6 Jugend-Etat

### **Teilnehmer**

Tatjana Elssenwenger, Manfred Fischer, Jürgen Günthner, Gerhard Höppner, Regina Jourdan, Henning Verbeek, Benni Schreiber.

### **Ergebnisse**

- TOP 1 Laut Auskunft der Stadtverwaltung wurden die Anmeldeformulare fürs Straßenfest bereits Anfang April an die Garchinger Vereine verschickt. Wir haben allerdings bisher keine Unterlagen erhalten. Gerhard meldet unsere Sektion daher persönlich im Rathaus an. [Nachtrag: Die offizielle Anmeldung ist inzwischen erfolgt und bestätigt.]

Resi und Daniela organisieren auch dieses Jahr den Getränkestand, der wie immer von der Fa. Altinger beliefert wird (Getränke, Biergartengarnituren, Kühlschrank). Resi wird gebeten, die Helfer am Getränkestand einzuteilen. Die zerlegte Boulderwand hat Wolfgang im IPP-Gelände gelagert; er verfügt als Einziger über ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung und entsprechendem Anhänger für den Transport zum Rathausplatz. Tatjana stellt fest, ob er den Transport wieder übernimmt. Alex wird gebeten, die Boulderwand-Betreuer einzuteilen.

- TOP 2 Angeregt wird, dass der Vorstand zur Erweiterung und Ergänzung des Tourenprogramms durch derzeit nicht angebotene Touren (z. B. Hochtouren) interessierten Tourenführern bei Bedarf die entsprechende Zusatzausbildung mit finanzieren sollte bzw. neue Mitglieder mit der gewünschten Ausbildung zu gewinnen versucht.

- TOP 3 Aufgrund verschiedener Nachfragen seitens der Mitglieder wird darauf hingewiesen, dass über den Hauptverein seit etwa fünf Jahren eine Kfz-Vollkaskoversicherung besteht. Diese Ausfallversicherung, die für alle Sektionen gilt, sichert Unfallschäden ab, die bei Nutzung privater Fahrzeuge für Sektionszwecke entstehen, sodass der Fahrzeughalter seinen Schadenfreiheitsrabatt behält.

- TOP 4 Die alten, in der IPP-Kletterwand steckenden Haken sind vom TÜV nicht für Kletterwände zugelassen. Anderl und Kilian sind als einzige Sektionsmitglieder dafür ausgebildet, Haken an Kletterwänden zu setzen. Die IPP-Juristin macht eine Sicherheitsprüfung zur Auflage für den Abschluss des neuen Kletterwand-Nutzungsvertrags. Da bisher keine Prüfberichte vorliegen, bestehen momentan seitens des Sektionsvorstands erhebliche Bedenken den Nutzungsvertrag zu unterschreiben. Evtl. kann die Zugprüfmaschine vom DAV-Sicherheitskreis ausgeliehen werden. Eine derartige Prüfung würde den Vorgaben des IPP genügen. Wolfgang ist Kontaktmann der Sektion zum IPP und Fachmann in Sachen Kletterwand. Unter der Bedingung, dass ein den Vorgaben genügender Prüfbericht und ein entsprechender Vorstandsbeschluss vorliegen, wird Wolfgang daher gebeten, den Nutzungsvertrag zu unterschreiben. Begrüßenswert wäre, wenn Wolfgang und Anderl als Kletterwandbetreuer

fungieren könnten. [Nachtrag: Die ‚Renovierungsarbeiten‘ an der IPP-Kletterwand gehen zügig voran.]

TOP 5 Die JDAV-Satzung gilt ohnehin für alle Jugendlichen im DAV, da dies auf der DAV-Hauptversammlung durch die Delegierten so beschlossen wurde. Dem Antrag von Benni auf Anerkennung der Jugendsatzung für unsere Sektion wird daher nicht stattgegeben.

TOP 6 Diskussion über den Antrag von Benni aus der letzten Vorstandsitzung auf Zuteilung eines eigenen Jugendetats. Bisher gibt es in der Sektion einen gemeinsamen Etat für die Familiengruppe und die Jugend, der sinnvollerweise aufgeteilt werden sollte.



Regina Jourdan  
(Schriftführerin)